
13524/J XXIV. GP

Eingelangt am 09.01.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Stefan Markowitz

und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Gebarung der Österreichischen Galerie Belvedere

Laut dem Kulturbericht 2011 (III – 340. d.B.) stiegen die Umsatzerlöse der Österreichischen Galerie Belvedere von € 15.285.900 im Jahr 2010 auf € 15.665.200 im Jahr 2011.

Dabei waren der Betriebserfolg als auch der Jahresüberschuss mit € -524.200 bzw.

€ -498.400 negativ, während sie im Jahr 2010 mit € 12.000 bzw. € 45.000 positiv waren.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

ANFRAGE:

1. Wie kann es sein, dass sowohl der Betriebserfolg als auch der Jahresüberschuss der Österreichischen Galerie Belvedere im Jahr 2011 trotz gestiegener Umsatzerlöse negativ waren und welche Maßnahmen setzen Sie, um sicher zu gehen, dass sich dieser Negativ-Trend nicht fortsetzt ?